



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

05. Dezember 2017

** Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserrückhalteraum
Kulturwehr Breisach**

Baubeginn der Fischauf- und abstiegsanlage am Möhlinwehr

Ergänzung zur Pressemitteilung vom 31. Mai 2017.

Im Rahmen der Bauarbeiten zum Hochwasserrückhalteraum Kulturwehr Breisach hat das Regierungspräsidium Freiburg mit dem Bau der Fischauf- und abstiegsanlage am Möhlinwehr begonnen.

Wie bei den bisherigen Baumaßnahmen praktiziert sind örtliche Umleitungen vorgesehen, um Einschränkungen so weit wie möglich zu reduzieren. Diese wurden im Vorfeld mit der Stadt Breisach, den betroffenen Vereinen und Interessensverbänden abgestimmt. Davon betroffen ist gegenwärtig die Brücke am Möhlinwehr. Die Baumaßnahmen vor Ort werden gemeinsam mit der ausführenden Baufirma so organisiert und koordiniert, dass ein Befahren des Hochwasserdamms III zwischen Hochstetten und Breisach nach wie vor möglich ist. Ebenfalls können Freizeitnutzende vom Parkplatz am Ende der Rheinuferstraße (Waldschwimmbad) den Flügeldamm in Richtung Rheinwald queren. Lediglich die Querung des Möhlinwehrs wird bis voraussichtlich Ende 2018 nicht möglich sein.

„Für interessierte Bürgerinnen und Bürger werden wir auch für die Baumaßnahme am Möhlinwehr einen Tag der offenen Baustelle anbieten, den wir rechtzeitig bekannt geben werden“ so Peter Gültner, Projektleiter vom Regierungspräsidium. „Wir bitten für die unvermeidbaren Einschränkungen um Verständnis“ so Jörg Schlepphorst, Bauleiter vom Regierungspräsidium weiter.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung zusätzlich rund 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen sind Herr Peter Gültner Tel. 0761 208-4256 und Herr Jörg Schlepphorst, Tel. 0761 208-4260. Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.